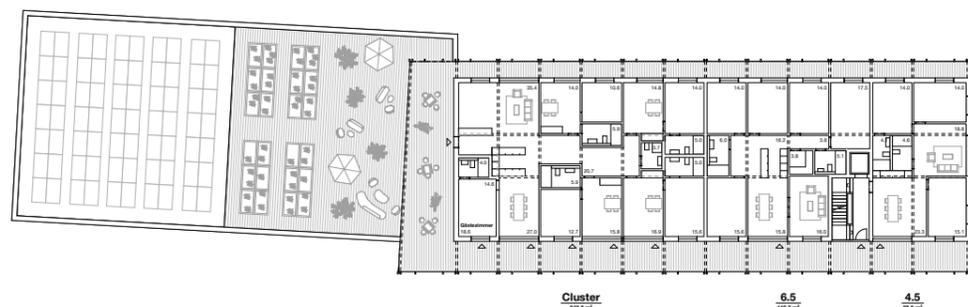
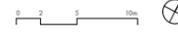




1. - 3. Obergeschoss 1:200



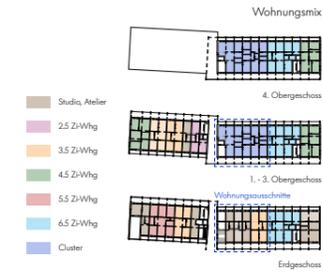
4. Obergeschoss mit Dachgarten 1:200



Westfassade Mattenstrasse 1:200

Mattenhaus

Wohnbau genossenschaft GBWG



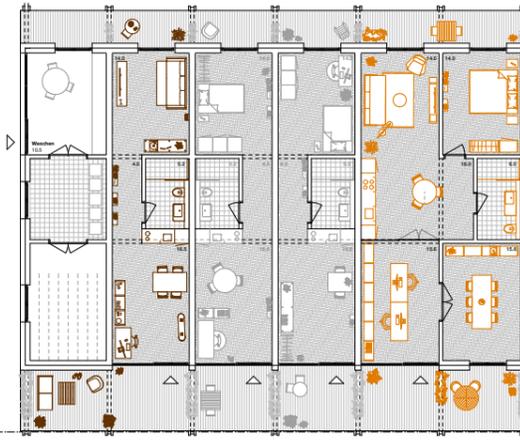
Wohnungsmix

4. Obergeschoss

1.-3. Obergeschoss

Wohnungsausschnitte

Erdgeschoss

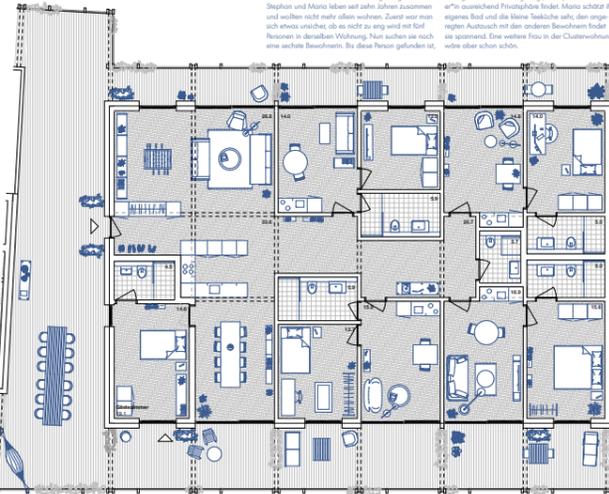


Wohn-Ateliers Erdgeschoss 1:100

Wohn-Ateliers Erdgeschoss 1:100

Clusterwohnung (5 Einheiten)

Stephan (37) und Maria (37) sind seit langem ein Paar. Cluster (45) East (77) und West (28) haben sie per Anzeige gefunden. Sie haben es, mit anderen Menschen zu diskutieren und andere Wege zu gehen. Stephan und Maria leben seit zehn Jahren zusammen und wollen nicht mehr allein wohnen. Zuerst war man sich etwas unsicher, ob es nicht zu eng wird, mit fünf Personen in derselben Wohnung. Nun suchen sie nach eine saubere Bauweise. In diese Person gefunden ist, wird das freie Zimmer als Partnerzimmer für die gesamte Stadtung genutzt. Dank des separaten Zugangs wird das Leben im Cluster durch die verschiedenen Größe nicht gestört. Es hat sich gezeigt, dass die Bewohner*in* ausreichend Privatsphäre findet. Maria schätzt ihr eigenes Bad und die kleine Terrasse sehr, den ungenutzten Außenbereich mit dem anderen Bewohner findet sie spannend. Eine weitere Frau in der Clusterwohnung wohnt aber schon schon.



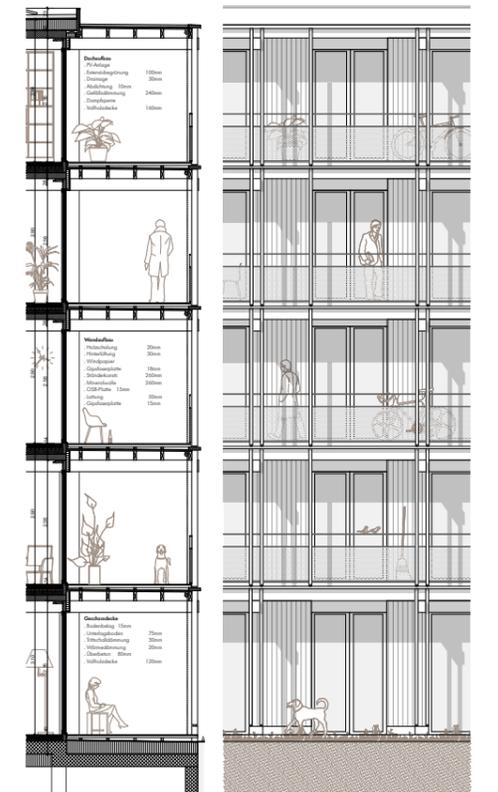
Cluster 1. Obergeschoss 1:100



Atelierhaus

Das Atelierhaus ermöglicht experimentelle und unkonventionelle Wohn- und Arbeitsformen. Das Gebäude ist konzeptionell als low tech Haus in Anlehnung an ein Gestell mit individueller Fällung gedacht. Das Gebäude verfügt über ein solides Fundament, ein klares statisches Tragsystem aus Holz, beidseitige Lauben und einen anpassungsfähigen Ausbau. Die großzügigen Raumhöhen ermöglichen die Errichtung von aussergewöhnlichen Räumen. Die sichtbar belassene statische Struktur lädt die Mieter*innen zur Aneignung des Raumes und zum Belassen der archaisch anmutenden Gestaltung oder zum individuellen Ausbau ein. Das Gebäude steht zum Strassenraum und zum ruhigen Innenhof. Es ist in zwei Teilen gegliedert. Der westliche, viergeschossige Teil springt von der Strasse zurück und orientiert sich zum Park. Der östliche, fünfgeschossige Teil orientiert sich zur Strasse. Die Wohnungen im Erdgeschoss erhalten einen direkten Aussezug und einen eigenen Vorgarten.

Im Erdgeschoss sind Atelierwohnungen eingeplant, welche sowohl zum Arbeiten wie auch zum Wohnen genutzt werden können. Das Gebäude weist zwei vertikale Erschliessungskerne auf, dazwischen eingespannt sind pro Geschoss die grossen Clusterwohnungen und das flexible Wohnungsgestell von der Studiowohnung bis zur 6.5 Zimmer Grosswohnung. Die beidseitig angeordneten Lauben dienen als Kommunikationszonen, dem Aufenthalt und der äusseren Entfaltung. Die Erschliessung erfolgt wechselseitig, im längeren Gebäudeteil von der Strassenseite im kürzeren Teil von der Parkseite her. Die Erschliessungszonen können bei Bedarf privatisiert werden. Die Wohnräume öffnen sich wechselseitig, zum grossen innenliegenden Grünraum oder zur Strassenseite. Das westliche Dach dient als gemeinschaftlich nutzbarer Aussenraum mit Außenvermöglichkeiten und dem Angebot zum Urban Gardening.



Lindenplatz

Lindplatz